

Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



August / September 25



Inhalt

Neue Studie: Bad Füssing weiter Topadresse unter deutschen Heil- und Thermalbädern
Seite 4–5

Glasfaserausbau: Weiter Tempo für die digitale Zukunft
Seite 6–7

**Eggfinger Ortsmitte:
Die Arbeiten gehen voran**
Seite 7

**„Vitaminschub“ von
Bad Füssings Streuobstwiesen**
Seite 8

Bundeslandwirtschaftsminister zu Besuch in Bad Füssing
Seite 9

Grenzenlose Naturerlebnisse am Inn
Seite 10–11

Verabschiedung von Gemeinderat Alois Brenzinger
Seite 12

Zwei neue ADAC-Radservice-Stationen für Bad Füssing
Seite 13

Was, wann, wo ...
Seite 14–15

26. Bad Füssinger Kulturfestival: Musikgenuss der Extraklasse von Aquamania bis Pink Floyd

Vom 12. September bis zum 11. Oktober 2025 verwandelt sich Bad Füssing zum 26. Mal in eine Kulturmetropole der Superlative.

„Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Musik, Comedy, Lesungen und Theater verspricht das 26. Bad Füssinger Kulturfestival ein unvergessliches Erlebnis für Kulturbegierste beinahe jeden Geschmacks“, sagt Bad Füssings Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt. Das Festival startet am 12. September 2025 mit einem Konzert der Neuen Philharmonie Frankfurt. Unter dem Titel „Aquamania“ präsentiert das Orchester ein neu arrangiertes Programm, das sich – wie für Bad Füssing gemacht – dem faszinierenden Thema Wasser widmet.

„Die Eröffnung mit der Neuen Philharmonie Frankfurt wird ein musikalischer Auftakt der Extraklasse“, kündigt Markus Kagleder, der Veranstaltungsleiter, an. Das Eröffnungskonzert ist für ihn eines der Highlights in die-



sem Jahr: Trenets „La Mer“ trifft auf Robert Schumanns „Rheinische Sinfonie“, Deep Purple's „Smoke on the water“ harmoniert mit Bruce Springsteen's „The River“ und die Beach Boys liefern gemeinsam mit Helge Schneider das perfekte Sommerfeeling. „Aquamania“: Auf Surfbrettern in den Pazifik, durch die strahlende Natur des Rheingaus, mäandern durch die Weiten Tschechiens, sambatanzend an der brasilianischen Copacabana. Vollkommen weltoffen, immer ein bisschen verrückt und für Überraschungen gut. Ob große Klassik, samtweiche Balladen oder rockige Sounds. Das Orchester präsentiert in seinem neuen Crossover-Programm musikalische Highlights rund um das fließende Element.

„Smoke on the water“ harmoniert mit Bruce Springsteen's „The River“ und die Beach Boys liefern gemeinsam mit Helge Schneider das perfekte Sommerfeeling. „Aquamania“: Auf Surfbrettern in den Pazifik, durch die strahlende Natur des Rheingaus, mäandern durch die Weiten Tschechiens, sambatanzend an der brasilianischen Copacabana. Vollkommen weltoffen, immer ein bisschen verrückt und für Überraschungen gut. Ob große Klassik, samtweiche Balladen oder rockige Sounds. Das Orchester präsentiert in seinem neuen Crossover-Programm musikalische Highlights rund um das fließende Element.

Fortsetzung Seite 2



Bad Füssing für die Zukunft rüsten

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Bad Füssing steht für Erholung, Lebensqualität – und für einen Ort, der sich weiterentwickelt. Schritt für Schritt. Gemeinsam mit Ihnen. Als Bürgermeister ist es mir wichtig, dass wir unsere Zukunft aktiv gestalten – und dass wir dabei nicht nur reagieren, sondern initiativ sind. Die Sommerrausgabe unserer Gemeinde-

Info zeigt eindrucksvoll, wie viel sich in unserer Heimatgemeinde bewegt.

Ein aktueller Meilenstein ist der Start des EU geförderten Interreg-Projekts zur Auenlandschaft am Inn. Gemeinsam mit Projektpartnern aus Bayern und Österreich entwickeln wir ein grenzüberschreitendes Konzept für Erhalt und Aufwertung des sensiblen Naturraums entlang des Inns. Es geht um mehr als Naturschutz: Es geht um eine gemeinsame Verantwortung für die Zukunft unserer Landschaft. Zahlreiche Experten aus der Region haben sich zur Auftaktveranstaltung eingebbracht

– ein starkes Zeichen. Jetzt haben Sie in einer groß angelegten Online-Umfrage das Wort! Ich bitte Sie: Bringen auch Sie sich mit Ihren Ideen ein! Jeder und jede ist gefragt.

Mindestens ebenso bedeutend ist der Fortschritt beim Glasfaserausbau in unserer Gemeinde. Der Anschluss an schnelles Internet ist heute ein entscheidender Standortfaktor. In der ersten Jahreshälfte konnten bereits Hunderte Haushalte in Egglfing und Würding angeschlossen werden. Weitere Ausbaugebiete folgen, wie Sie in dieser Ausgabe lesen werden.

Auch im Tourismus gibt es gute Nachrichten: Eine neue bundesweite Studie zeigt, dass zwei von drei Deutschen Bad Füssing kennen – ein herausragender Wert im Vergleich zu anderen Kurorten. Diese Bekanntheit ist kein Zufall. Sie ist das Ergebnis jahrzehntelanger Qualität, Gastfreundschaft – und kluger Investitionen.

Ein gutes Beispiel dafür ist unser Kulturfestival, das in diesem Herbst zum 26. Mal stattfindet. Mit erstklassigen Veranstaltungen bringen wir Kultur zu den Menschen – und schaffen Erlebnisse für Gäste wie Einheimische. Das Festival zeigt: Kultur ist ein Teil unseres Selbstverständnisses als lebenswerte Gemeinde.

Ich danke allen, die mithelfen, Bad Füssing stark und zukunfts-fähig zu machen – mit Ideen, mit Tatkrift, mit Engagement. Lassen Sie uns diesen Weg weiter gemeinsam gehen!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und viel Freude beim Lesen dieser Gemeinde-Info!

Ihr



Tobias Kurz

Erster Bürgermeister der Gemeinde Bad Füssing



Fortsetzung von Seite 1

Musikgenuss der Extraklasse von Aquamania bis Pink Floyd

Humor und Musik: Maddin Schneider und ein Tribut an Pink Floyd

Am 13. September sorgt der hessische Comedian Maddin Schneider für einen humorvollen Abend. Mit seinem neuen Programm liefert der „Comedy-Überraschungskoch“ gesprochene, gesungene und gelesene Leckerbissen – Lachsalven garantiert. Am darauffolgenden Tag, dem 14. September, übernimmt die europaweit bekannte Pink Floyd-Tributeband echoes die Bühne. Die Band, die bereits seit über drei Jahrzehnten das Erbe der legendären britischen Rockband pflegt, will in einer neuen Besetzung und beeindruckenden Bühnenshow ein unvergessliches Konzerterlebnis bieten. Mit über 500 Konzerten in zwölf Ländern steht echoes für musikalische Perfektion und emotionale Tiefe.



Literatur, Kabarett und Schlager: Für jeden etwas dabei

Am 18. September erwartet die Besucher im einzigartigen Ambiente der Kurgärtnerei ein literarisches Highlight: Der renommierte Filmhistoriker und Autor Thilo Wydra wird eine exklusive Lesung aus seinen Werken zu Alfred Hitchcock halten. Wydra, bekannt als ZDF-Experte und Autor zahlreicher Publikationen, bietet einen spannenden Abend voller filmhistorischer Einblicke in das Leben und Werk des Kultregisseurs.

Der 19. September gehört, ebenfalls in der Kurgärtnerei, der Kabarettistin Christine Eixenberger, die nicht nur als TV-Star aus der Serie „Marie fängt Feuer“ bekannt ist, sondern auch als herausragende Bühnenkünstlerin. Mit ihrer scharfzüngigen und humorvollen Art will sie das Bad Füssinger Publikum zum Lachen und Nachdenken bringen.

Am 20. September entführt das Duo Lissi & Herr Timpe das Publikum in die Welt des Retro-Schlagers. Unter dem Motto „Du gehörst zu mir“ präsentieren sie mit ihrer neunköpfigen Band die schönsten Schlagerklassiker, neu interpretiert im Vintage-

Sound. Nach erfolgreichen Tourneen mit Programmen wie „Kann denn Schlager Sünde sein?“ und „Sing, Baby, Sing!“ sind die beiden mit ihrem neuen Projekt auf der Bühne zurück.

Neue Deutsche Welle und vieles mehr

Ein besonderes Highlight wartet am 21. September mit dem NDW-Abend: Ein Mix aus den größten Hits der Neuen Deutschen Welle, live dargeboten von Stars wie Alexander Kerbst, Geier Sturzflug, Markus und weiteren Musikern, garantiert beste Stimmung und Nostalgie pur.

Theater mit „Hausmeister Krause“, die Schürzenjäger und Pippi Langstrumpf

Freunde des Theaters dürfen sich am 3. Oktober auf eine besondere Aufführung freuen: „Hausmeister Krause – Du lebst nur zweimal“, ein urkomischer Schwank mit Tom Gerhardt in der Hauptrolle, bringt turbulente Verwicklungen und jede Menge Lacher auf die Bühne. Tom Gerhardt, bekannt aus TV und Kino, führt das Ensemble in einer humorvollen und skurrilen Inszenierung.

Am 5. Oktober kommen die Schürzenjäger zusammen mit der Brassband „Blechgewitter“ nach Bad Füssing. Mit modernen Brass- und Blasmusikelementen sowie traditionellen Volksweisen präsentieren die Musiker ein stimmungsvolles Programm, das nicht nur Fans der Volksmusik begeistern wird.



ter: die Münchner Symphoniker am 10. Oktober und das Bad Füssinger Kurorchester am 11. Oktober. In einem Sonderkonzert zum Abschluss wird das Bad Füssinger Ensemble Filmmusik großer Meister aufführen und die Brücke zwischen klassischer Musik und moderner Unterhaltung schlagen.

Für Familien steht am 8. Oktober das Musical „Pippi Langstrumpf“ auf dem Programm.

Klassik und Filmmusik zum Abschluss

Den glanzvollen Schlusspunkt des Kulturfestivals setzen zwei renommierte Orches-

Blockbuster der Kinogeschichte und Konzerte in den Kirchen ergänzen das Programm

Das Festival bietet darüber hinaus in Kooperation mit der Filmgalerie Bad Füssing eine Hommage an den berühmten Regisseur Alfred Hitchcock, der 2025 seinen 45. Todestag hat. An vier Abenden im September und Oktober werden im Rahmen der Hitchcock-Filmreihe Klassiker wie „Im Schatten des Zweifels“ und „Über den Dächern von Nizza“ gezeigt.

Auch die Kirche in Bad Füssing beteiligt sich wieder am Festival.

Am 17. September verzaubern Waltraud Götz-Rigaud, Anna Rigaud und José Monzón das Publikum in der Heilig-Geist-Kirche mit „Wind Chimes“, den „Klängeln des Windes“. Am 24. September ist dort das oberösterreichische Vokalensemble Ars Sonandi zu hören.

Kunstausstellung anlässlich „75 Jahre Anerkennung der Bad Füssinger Heilquelle“

Im Rahmen des diesjährigen Kulturfestivals präsentiert die Gemeinde Bad Füssing erneut eine Begleitausstellung im Adalbert-Stifter-Saal des Großen Kurhauses. Die Ausstellung steht in diesem Jahr ganz im Zeichen des Jubiläums „75 Jahre Anerkennung der ersten Heilquelle in Bad Füssing“ und widmet sich thematisch dem Motto „Heilwasser – Wasser- und Thermenwelten“.

Die Besucherinnen und Besucher erwarten eine künstlerische Auseinandersetzung mit der Bedeutung des Heilwassers für die Entwicklung des Ortes und dem modernen Gesundheitstourismus. Erwartet werden Exponate, die die Vielfalt des Elements Wasser in Bezug auf Wellness, Heilung und kulturelle Identität zeigen. Die feierliche Eröffnung der Ausstellung findet am Freitag,

12. September statt und ist während des Kulturfestivals täglich von 9 bis 18 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich. Der Eintritt ist kostenfrei. Damit bietet die Veranstaltung eine hervorragende Möglichkeit, Kunst und Geschichte in einer besonderen Atmosphäre zu erleben und gleichzeitig das Jubiläum der Bad Füssinger Heilquelle gebührend zu würdigen.



Weitere Infos und
Buchungsmöglichkeiten
für Tickets zu allen Veranstaltungen des 26. Bad Füssinger Kulturfestivals finden Sie unter: www.kulturfestival-badfuessing.de

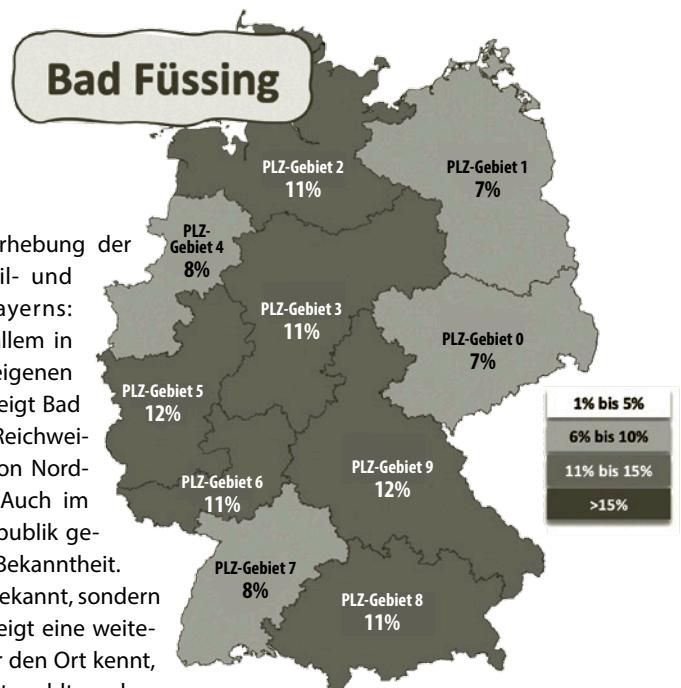
Neue Studie zeigt:

Zwei von drei Deutschen kennen Bad Füssing

Bad Füssing ist und bleibt eine erste Adresse unter Deutschlands Heil- und Thermalbädern.

Das bestätigen jetzt aktuelle Zahlen aus der im Jahr 2024 durchgeföhrten Image- und Marktpotenzialanalyse des Forschungsinstituts CENTOURIS der Universität Passau. Die Studie, für die über 1.000 Personen aus der deutschsprachigen Bevölkerung ab 25 Jahren befragt wurden, belegt: Bad Füssing ist nicht nur in Bayern, sondern deutschlandweit als Gesundheitsdestination bekannt. Rund zwei Drittel der Befragten kennen den Kurort – das entspricht hochgerechnet über 36 Millionen Menschen in Deutschland. Damit liegt Bad Füssing im Spitzensfeld und deutlich vor anderen Kurorten in Niederbayern.

Bad Füssing ist laut der Erhebung der Leuchtturm unter den Heil- und Thermalbädern Niederbayerns: Während andere Orte vor allem in Süddeutschland oder im eigenen Bundesland bekannt sind, zeigt Bad Füssing eine beachtliche Reichweite in ganz Deutschland – von Nordrhein-Westfalen bis Berlin. Auch im Norden und Westen der Republik genießt der Kurort eine hohe Bekanntheit. Dass Bad Füssing nicht nur bekannt, sondern auch positiv verankert ist, zeigt eine weitere Kennziffer der Studie: Wer den Ort kennt, bringt ihn in erster Linie mit wohltemdem Thermalwasser, Erholung, Natur, Wellness und gesundheitlicher Prävention in Verbindung – genau jenen Reisemotiven also, die Urlauber heute besonders wertschätzen.



Bekanntheit nach PLZ-Regionen

Basis: Alle Reisenden mit PLZ-Angabe, denen Bad Füssing nicht unbekannt ist (n=653) | Quelle: Centouris

→ Überregional breite Verteilung der Bad Füssing-Kenner

ristischen Leistungsträger, insbesondere Gastgeberbetriebe, Gastronomie, Thermen und Betriebe mit gesundheitsorientierten Angeboten.

Thermalwasser, Naturangebote und Gesundheitskompetenz: Werte, die überzeugen

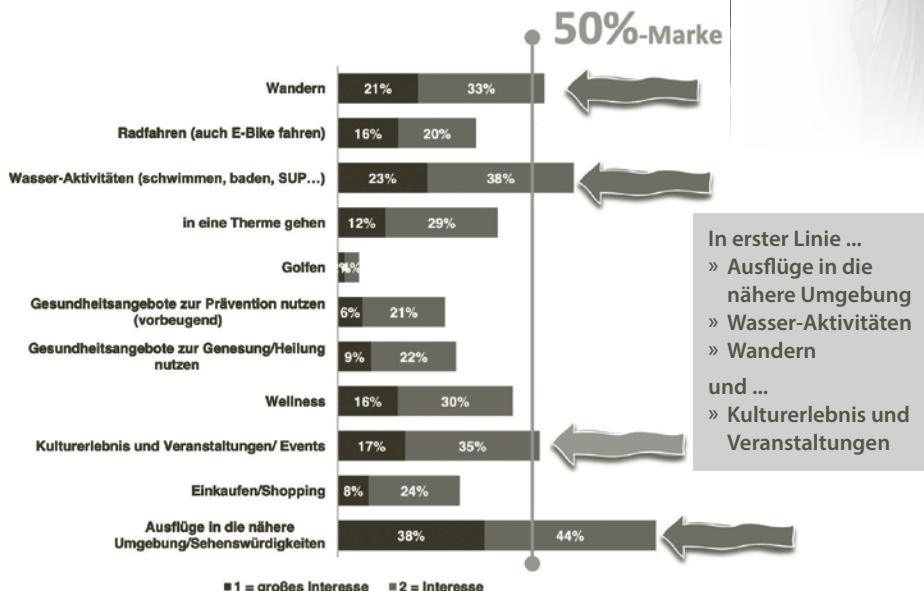
Warum Bad Füssing im Ranking so weit vorn liegt, erklärt sich auch aus den Urlaubsmotiven der Befragten: 82 Prozent geben an, sich bei einer Auszeit vor allem Erholung und Entspannung zu wünschen – exakt das, was Bad Füssing seit Jahrzehnten erfolgreich bietet. Gleichzeitig wächst das Interesse der Befragten an gesunder Ernährung, Stressabbau und mentaler Balance und einem nach-

Bad Füssing überzeugt auch bei der Reiseplanung

Nicht nur in puncto Bekanntheit liegt Bad Füssing vorn: Auch bei der konkreten Reiseabsicht punktet der niederbayerische Kurort. Die CENTOURIS-Befragung zeigt: Von denjenigen, die Bad Füssing kennen, ziehen über ein Drittel einen Aufenthalt innerhalb der nächsten ein bis zwei Jahre ernsthaft in Erwägung – hochgerechnet mehr als 1,8 Millionen potenzielle Gäste. Das ist der höchste Wert aller untersuchten niederbayerischen Thermenorte. Besonders erfreulich: 56 Prozent der Interessierten bevorzugen dabei längere Aufenthalte von vier oder mehr Nächten – ein starkes Signal für die lokalen tou-

Wofür interessieren Sie sich im Urlaub konkret?

Basis: Alle Reisenden (n=1.025) | Skala von 1=sehr wichtig bis 5=unwichtig | Quelle: Centouris



haltigen und gesunden Lebensstil: Themenangebote, bei denen der Kurort Bad Füssing bereits heute umfassend und nachweislich gut aufgestellt ist.

Ein klarer Trend zeigt sich auch in der Bewertung gesundheitsorientierter Begriffe: „Therme“, „Prävention“ und „Wellness“ werden durchweg positiv bewertet – mit Bad Füssing als Vorreiter für genau diese Qualitätsversprechen. Die hohe gestützte Bekanntheit von 65 Prozent bestätigt, dass der Ort bei vielen Menschen mehr als nur ein Name ist – er steht für einen Ort des Wohlfühlens, der medizinischen Kompetenz und der Lebensfreude.

Zukunftsthema Workation: Viel Potenzial für Bad Füssing

Ein weiteres zukunftsweisendes Thema in der Studie ist die sogenannte „Health Workation“ – das Arbeiten in gesundheitsfördernder Umgebung. 45 Prozent der Befragten finden dieses Konzept attraktiv oder sehr attraktiv. Auch hier kann Bad Füssing mit seiner einzigartigen Kombination aus medizinischer Infrastruktur, Wellness-Angeboten, Bewegung in der Natur und digitaler Anbindung ideal anschließen. Der Kurort ist heute Reiseziel für gesundheitsbewusste Menschen aller Altersgruppen.

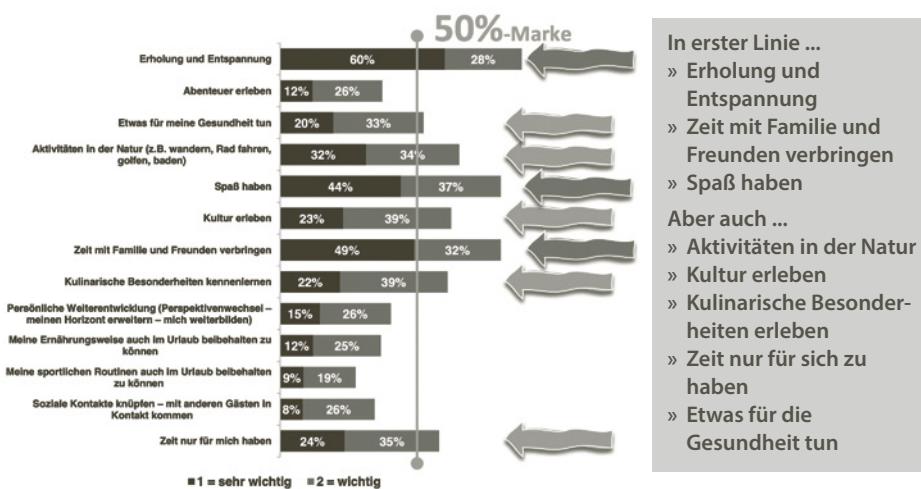
„Bad Füssing ist stark im Markt verankert, die Bekanntheit ist hoch, die positiven Assoziationen prägnant, das Potenzial als Reiseziel enorm“, kommentierte der Bad Füssinger Bürgermeister Tobias Kurz die Ergebnisse der Studie. Bad Füssings Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt ergänzte: „Die Ergebnisse der Befragung belegen eindrucksvoll, wie es Bad Füssing als Destination schafft, gelebte Kurorttradition und stetig steigende Qualitätsansprüche an Infrastruktur, Ausstattung und Service in einem stimmigen Gesamtbild zu vereinen.“ Bad Füssing bleibt damit eine erste Adresse für alle, die in ihrem Urlaub Gesundheit, Entspannung und Lebensfreude auf höchstem Niveau suchen – heute und in Zukunft ein ausgezeichneter und beliebter Stern der deutschen Heilbäder und Kurorte.

Heil-/Thermalbad, Thermalwasser



Was ist Ihnen bei Urlaubsreisen wichtig?

Basis: Alle Reisenden (n=1.025) | Skala von 1=sehr wichtig bis 5=unwichtig | Quelle: Centouris





Glasfaserausbau:

Weiter Tempo für die digitale Zukunft

Alle Arbeiten liegen im Plan: Bereits bis zum Jahresende soll der Glasfaserausbau weitgehend abgeschlossen sein – ein Meilenstein. Bürgermeister Tobias Kurz verdeutlicht aber auch: UGG, die den Ausbau in eigener Verantwortung stemmt, wird in vielen Bereichen nachbessern müssen.

Einige Ortsteile profitieren bereits vom schnellen Netz, weitere folgen bis Ende des Jahres. Aktuell wird im Ort weiter kräftig gegraben – und das aus gutem Grund: Der flächendeckende und eigenwirtschaftliche Ausbau mit Glasfaser-Internet der UGG („Unsere Grüne Glasfaser“) geht mit großen Schritten voran.

Alle Arbeiten in Regie von „Unsere Grüne Glasfaser“

Was bedeutet eigenwirtschaftlich? Das Unternehmen UGG stemmt alle Arbeiten in eigener Regie und auf eigene Rechnung. Die Firmen, die die Bauarbeiten ausführen, arbeiten im Auftrag von „Unsere Grüne Glasfaser“ und nicht im Auftrag Bad Füssings. Das schafft Herausforderungen für die Gemeinde: „Wir tun alles uns Mögliche, die Probleme, die unter anderem bei den Tief-

bauarbeiten entstehen, für die Bürgerinnen und Bürger optimal zu lösen“, sagt Stefan Schwarz vom Bauamt Bad Füssing.

Bürgermeister: „Die UGG wird umfassend nachbessern müssen“

Auch wenn immer mehr Straßen offiziell wieder verschlossen sind, heißt das nicht, dass die Arbeiten dort offiziell beendet sind, verdeutlicht der Bad Füssinger Rathauschef: „Noch kein einziger Abschnitt ist von der Gemeinde bisher offiziell abgenommen worden“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz und ergänzt: „Die UGG wird umfassend nachbessern müssen.“

Allein in Würding beispielsweise müssten rund 1,6 Kilometer bereits fertiggestellte Fläche nochmals geöffnet und neu asphaltiert werden. Auch Pflasterbereiche seien

betroffen, beispielsweise in Riedenburg. „Unser Bauamt nimmt diese Mammutaufgabe an, diesen Prozess eng zu begleiten“, so Kurz.

Von der Ortsmitte bis Würding: Arbeiten in vollem Gange

In den vergangenen Wochen und Monaten arbeiteten mehrere Bautrupps von „Unsere Grüne Glasfaser“ (UGG) gleichzeitig an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet. Im Bad Füssinger Ortszentrum, in Safferstetten sowie in Würding laufen die Tiefbauarbeiten auf Hochtouren. Auch der Ausbau Richtung Egglfing schreitet zügig voran. In Würding etwa werden derzeit die kleineren Verteilerpunkte installiert, sogenannte Mini-PoPs, bevor im Anschluss die Glasfaserkabel eingeschlagen werden.

„Wir wollen die Arbeiten zügig voranbringen“, sagt Jimena Marcovecchio, Projektverantwortliche bei UGG. Auch in Riedenburg, Am Johannesbad und Würding West sind die Tiefbauarbeiten bereits abgeschlossen. Wie oben ausgeführt, fehlt aber hier – wie in allen Bereichen – die offizielle „Abnahme“ durch die Gemeinde und Nachbesserungen müssen erfolgen.

Hausanschlüsse für erste Kunden – Techniktermine laufen

Parallel zu den Netzarbeiten werden aktuell auch Hausanschlüsse vorbereitet. UGG nimmt Kontakt mit jenen Haushalten auf,

So buchen Sie Ihren Glasfaser-Anschluss

Bereitsteller des Glasfasernetzes: UGG (Unsere Grüne Glasfaser)

Bestellhotline 089/20194531 (Mo–Fr, 9–17.30 Uhr)

Terminvereinbarungen unter www.unseregrueneglasfaser.de/beratung

Bei folgenden Anbietern können Glasfaser-Tarife abgeschlossen werden:

Amiva (für Privatkunden)

Tel.: 0211/4082 4083 (Mo–So, 8–21 Uhr)

E-Mail: hallo@amiva.de

www.amiva.de/glasfaser

O2 (für Privatkunden)

Tel.: 0800/9001080 (kostenfrei, Mo–Fr, 8–17 Uhr)

E-Mail: glasfaser@telefonica.com

www.o2.de/glasfaser/ugg

LEONET (für Privat- & Geschäftskunden)

Privatkunden: Tel.: 0800/8045-800

Geschäftskunden: Tel.: 0800/8045-995

E-Mail: business@leonet.de

leonet.de/bad-fuessing

Stiegeler (für Geschäftskunden)

Tel.: 07673/88899-28

stiegeler.com/geschaeftskunden/

die bereits einen Vertrag abgeschlossen haben, um technische Details zu klären und den Einbau zu planen. Schritt für Schritt wird so das Netz mit den grauen Verteilkästen im Straßenbild verbunden – und damit die Grundlage für ultraschnelles Internet bis in jedes Zuhause gelegt.

Zeitplan: Erste Ortsteile sind am Netz

Bereits bis Ende Juli beziehungsweise Anfang August sollten bei Redaktionsschluss erste Ortsteile wie Safferstetten, Teile des Ortszentrums Bad Füssing, Riedenburg, Am Johannesbad sowie der westliche Bereich von Würding an das Glasfasernetz angeschlossen sein. Die weiteren Gebiete – etwa Eggelting, Voglöd, Gögging, Irching und Aigen am Inn – folgen sukzessive. Die gute Nachricht: „Für die verbleibenden Gebiete rechnen wir mit einem Anschluss bis Ende des Jahres“, sagt Jimena Marcovecchio.

Was in den nächsten Monaten geplant ist

Die Tiefbauarbeiten in Würding werden entlang der Unteren Inntalstraße Richtung Osten sowie in angrenzenden Straßen fortgesetzt. Auch der Ausbau nach Eggelting beginnt in den nächsten Wochen. Anschließend sind weitere Maßnahmen Richtung Osten (Voglöd und Gögging) sowie Richtung Westen (Irching und Aigen am Inn) geplant. In Einzelfällen können Restarbeiten bis ins Frühjahr 2026 andauern.

Investition in Lebensqualität und Standortattraktivität

Bürgermeister Tobias Kurz betont die strategische Bedeutung des Projekts: „Mit dem Glasfaserausbau bekommen wir nicht nur eine zeitgemäße digitale Infrastruktur, sondern wir stärken damit die Zukunftsfähigkeit unserer gesamten Gemeinde.“ Bereits heute sei Bad Füssing damit Vorreiter in Bayern.

Das Unternehmen UGG sieht in Bad Füssing eine digitale Pilotgemeinde – die erste Kommune in Bayern, die in dieser Dimension erschlossen wird. Insgesamt sollen über 2.300 Adressen vom Glasfasernetz profitieren. „Damit legen wir den Grundstein für neue Arbeitsformen, moderne Bildung und eine noch höhere Lebensqualität in unserer Kur- und Gesundheitsregion“, so Bürgermeister Kurz.



EGGLFINGER ORTSMITTE:

Die Arbeiten gehen voran

Nach intensiven Arbeiten im Bereich der Ver- und Entsorgungsleitungen – wie auf dem Drohnenfoto gut sichtbar – ist ein wichtiger Meilenstein bei der Umgestaltung der Eggelfinger Ortsmitte erreicht: Anfang August sollte bei Redaktionsschluss der Verkehr auf der Kreisstraße wieder freigegeben werden. Eggelting ist somit wieder passierbar, allerdings mit Einschränkungen – einspurig und mit Ampelregelung – da die nächsten Maßnahmen bereits begonnen haben.

Aktuell wird an den Nebenflächen auf der westlichen Seite der Kreisstraße – gegenüber der Feuerwehr – gearbeitet. Die Nutzung der Straße bleibt deshalb weiter begrenzt. „Diese Einschränkungen sind notwendig, um die Sicherheit der Bauarbeiter und der Verkehrsteilnehmer zu ge-

währleisten“, betont Roland Prem, Leiter des Bauamts der Gemeinde Bad Füssing. „Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis und ihre Geduld während dieser Phase.“

Parallel dazu wird im Sommer die Planung des zweiten Bauabschnitts im Bereich vor der Kirche intensiviert. Ein zentraler Abstimmungstermin mit der Städtebauförderung fand im Juli statt. Dort wurden die nächsten Schritte sowie vorbereitende Maßnahmen besprochen und auf den Weg gebracht.

Der Baufortschritt hängt weiterhin auch von den Witterungsverhältnissen ab. Die Gemeinde Bad Füssing informiert regelmäßig über den aktuellen Stand und bittet alle Verkehrsteilnehmer weiterhin um Rücksichtnahme im Baustellenbereich.

„Heimat – mehr als ein Gefühl“: Start für Bürgerbefragung im September

Was bedeutet Heimat im ländlichen Raum – und wie stark ist der soziale Zusammenhalt vor Ort wirklich? Mit dieser Frage beschäftigt sich das Forschungsprojekt „Heimat – mehr als ein Gefühl“ der Technischen Hochschule Nürnberg unter Leitung von Prof. Dr. Sabine Fromm. Auch Sie können mitmachen – bei der 3. bayernweiten Bürgerbefragung, die am 17. September 2025 startet. Ziel ist es, herauszufinden, wie sich aktuelle Herausforderungen – von

Digitalisierung bis Demografie – auf das Miteinander in den Gemeinden auswirken. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen und ihre Erfahrungen einzubringen, sagt Heimatminister Albert Füracker. Die Ergebnisse sollen helfen, ländliche Räume zukunftsorientiert zu gestalten.

→ Infos und Teilnahme:
www.heimatprojekt-bayern.de

„Vitaminschub“ von Bad Füssings Streuobstwiesen

Ob Äpfel, Birnen, Nüsse oder Zwetschgen: Im Herbst bieten heimische Pflanzen viele Leckereien. Dem einen schmecken sie pur am besten, dem anderen im Kuchen, in der Konfitüre, als Kompott oder Gelee. Die 15 gemeindlichen Streuobstwiesen bieten Einheimischen auch in diesem Herbst die Möglichkeit, ohne eigenen Obstgarten in den Genuss dieser frischen heimischen Früchte zu kommen: „Ernten ist hier – in haushaltsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht – ausdrücklich erlaubt“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz.

Die Gemeinde stellt seinen Bürgerinnen und Bürgern sowie den zahlreichen Gästen das reife Obst der rund 200 Bäume kostenfrei zur Verfügung. Zu erkennen sind die Wiesen der Gemeinde an dem unten abgebildeten Hinweisschild.

Die Standorte der Streuobstwiesen im Gemeindegebiet:

BAD FÜSSING

- 🍎 2 Wiesen an der Münchener Straße orts- auswärts, Kreuzung Münchener Straße und Ulmenstraße
- 🍎 1 Wiese an der Pichlstraße 34 in Richtung Golfplatz
- 🍎 1 Wiese am Rennstattweg, gegenüber Hausnummer 6 und 8
- 🍎 1 Wiese am neuen Ortseingang auf der Multifunktionsfläche, Kurhausstraße
- 🍎 1 Wiese an der Hochrainstraße
- 🍎 2 Wiesen in Angering am Kreisverkehr in Richtung Pocking

AIGEN AM INN

- 🍎 1 Wiese hinter dem Leonhardimuseum in Aigen am Inn, Kreuzung Keltenweg und Penninger Weg

EGGLFING

- 🍎 1 Wiese am Friedhof Egglfing, Kreuzung Falkenstraße und Dominiweg

WÜRDING

- 🍎 2 Wiesen entlang des Tränkewegs (Um- gehungsstraße) in Richtung Bad Füssing
- 🍎 2 Wiesen vom Spielplatz Tränkeweg bis zur Staatsstraße in Würding
- 🍎 1 Wiese am Bürgerhaus Würding, Hartkirchener Straße 11



Hecken, Sträucher und Bäume: Freie Sicht sorgt für mehr Sicherheit!

Die Gemeinde erinnert Grundstücksbesitzer daran, ihren Beitrag zu mehr Sicherheit auf Straßen und Gehwegen zu leisten: Hecken, Sträucher und Bäume, die auf Privatgrund stehen und in öffentliche Straßen und Gehwege ragen, müssen die Eigentümer so zurückschneiden, dass die Gehwege und Straßen ungehindert benutzt werden können.

Besonders gefährlich ist es, wenn an Straßen einmündungen die Sicht stark eingeschränkt wird oder Verkehrszeichen, Straßenlampen und Straßennamensschilder von überhängendem Bewuchs verdeckt werden. Diese Regeln gelten: Auf Geh- und Radwegen ist eine lichte Durchgangshöhe von 2,50 Metern freizuhalten. Für den Kraftfahrzeugverkehr beträgt die lichte Höhe mindestens 4,50 Meter. Die Landwirte bitten die Gemeinde, Sichtbehinderungen durch Anpflanzungen (wie Maispflanzen) zu beseitigen. Bitte bedenken Sie, dass bei Unfällen und Sachbeschädigungen der Grundstücksbesitzer für Schäden haftbar gemacht werden kann.



Jetzt mitmachen: Streuobst für alle

Vereine, Verbände und engagierte Gruppen aufgepasst: Ein neues bayernweites Förderprogramm „Streuobst für alle!“ unterstützt gemeinschaftliche Pflanzaktionen mit bis zu 45 Euro Zuschuss pro Streuobstbaum – etwa Apfel-, Birnen- oder Kirschbäume. Ziel ist es, bis 2035 eine Million neue Bäume zu pflanzen und so Artenvielfalt und Kulturlandschaft aktiv zu stärken. Auch in Bad Füssing können sich Organisationen beteiligen – egal ob Obst- und Gartenbauverein, Sportverein oder Umweltgruppe. Die Antragstellung ist einfach und läuft online über das Amt für Ländliche Entwicklung.



→ Alle Infos: www.stmelf.bayern.de/foerderung/streuobstpaakt-foerderprogramm-streuobst-fuer-alle

Erfolgreiche Nachfolgersuche für die Riedenburger Hausarztpraxis

Es war ein langer Kampf – und nun ist er gewonnen: Die Riedenburger Hausarztpraxis ist gerettet. Seit Juni führt Anurag Deepak als neuer Hausarzt gemeinsam mit Dr. Viktor Jacobs die ehemalige Praxis Dr. Kobylka – und stärkt damit die medizinische Versorgung in Bad Füssing langfristig. Für Bürgermeister Tobias Kurz ist das eine gute Nachricht: „Die Rettung der Praxis war eine Kraftanstrengung vieler Beteiligter. Umso mehr freuen wir uns, dass mit Herrn Deepak nun ein engagierter Nachfolger gewonnen werden konnte.“



Anurag Deepak ist 37 Jahre alt, verheiratet, Vater von zwei kleinen Kindern und lebt mit seiner Familie seit

einem Jahr in der Region. Zuvor war der Internist mehrere Jahre am Krankenhaus Rotthalmünster tätig. Nach seinem Medizinstudium in Indien sammelte er internationale Berufserfahrung – unter anderem am renommierten All India Institute of Medical Science – bevor er durch persönliche Kontakte nach Deutschland kam.

Der neue Hausarzt fühlt sich im Team der Riedenburger Praxis bereits sehr wohl, wie er im Gespräch mit der Passauer Neuen Presse sagte. „Ein kollegiales Miteinander ist mir besonders wichtig“, betonte er dort. Fachlich ergänzt er das bestehende Spektrum optimal – neben kardiologischen Leistungen wie Belastungs- und Langzeit-EKG wird künftig auch Ultraschall angeboten.



Kartierungsarbeiten zu Gewässerrandstreifen

Im Zuge des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ wurde 2019 in Bayern gesetzlich festgelegt, dass entlang natürlicher oder naturnaher Gewässer ein fünf Meter breiter Gewässerrandstreifen nicht acker- oder gartenbaulich genutzt werden darf. Diese Regelung dient dem Schutz der Gewässer und ihrer Ökosysteme – ist in der Praxis aber nicht immer einfach umzusetzen.

Um klar festzulegen, an welchen Gräben und Gewässern diese Pflicht gilt, hat das Wasserwirtschaftsamt Deggendorf mit umfangreichen Kartierungsarbeiten in der Stadt und im Landkreis Passau begonnen – und damit auch in Bad Füssing. Dabei werden Gewässer III. Ordnung sowie Gräben nach einheitlichen Kriterien vor Ort begutachtet. Die Begehungen erfolgen in der Regel zu Fuß – auch auf land- oder forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken. Die Ergebnisse fließen in eine bayernweit einheitliche Gewässerrandstreifenkulisse, die voraussichtlich bis spätestens Juli 2027 offiziell veröffentlicht wird.

→ Weitere Informationen unter:
www.wwa-deg.bayern.de

ZAW: Abfuhrtermine jetzt nur noch digital

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald (ZAW) stellt ab 2025 den Versand gedruckter Abfallkalender vollständig ein. Stattdessen setzt der Verband auf digitale Lösungen: Die kostenfreie ZAW-App informiert zuverlässig über alle Abfuhrtermine und erinnert automatisch an Leerungen. Auch auf der Website www.awg.de können Kalender heruntergeladen oder die Termine digital in den eigenen Kalender übernommen werden. Bürgerinnen und Bürger ohne Internetzugang können in Ausnahmefällen weiterhin einen gedruckten Kalender beim ZAW anfordern.



→ Rückfragen beantwortet der Kundenservice, Tel. 09903/920-900.

Bundeslandwirtschaftsminister trägt sich ins Goldene Buch der Gemeinde ein

Prominenter Besuch in Bad Füssing: Der neue Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer nutzte seinen Aufenthalt zum Auftakt der bayerischen Grillsaison, um sich in das Goldene Buch der Gemeinde einzutragen. Begleitet von zahlreichen Ehrengästen aus Politik, Landwirtschaft und Tourismus wurde der Politiker aus dem Landkreis Straubing-Bogen herzlich empfangen.

Bei seiner ersten öffentlichen Amtshandlung als Bundesminister übernahm Rainer die symbolische Eröffnung der diesjährigen Grill saison – ein Ereignis, das bereits zum 25. Mal in Bad Füssing gefeiert wurde. Musikalisch begleitet von einer zünftigen Blaskapelle zeigte sich der erfahrene Metzgermeister ganz in

seinem Element: Mit Leidenschaft und Sachverständ sprach er über die Bedeutung regionaler Lebensmittel, nachhaltiger Erzeugung und bewussten Konsums. „Grillen ist mehr als nur Hitze und Rauch – es braucht Zeit, Hingabe und gute Zutaten“, so der Minister.

Im Anschluss an den Festakt trug sich Rainer in das Goldene Buch der Gemeinde ein – als Zeichen seiner Wertschätzung für die Gastfreundschaft und die Bedeutung Bad Füssings als Begegnungsort für Bürger, Politik und Landwirtschaft. Bürgermeister Tobias Kurz würdigte in diesem Rahmen sowohl die Verdienste des neuen Ministers als auch die gewachsene Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Bauernverband.



Im Bild: Bürgermeister Tobias Kurz (2. von rechts), Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt (rechts) mit weiteren Ehrengästen aus Politik und Bauernverband beim Eintrag Alois Rainers ins Goldene Buch Bad Füssings.

Beratung zur Fachkräfteeinwanderung

Das Fachinformationszentrum Einwanderung Ostbayern unterstützt kleine und mittelständische Unternehmen in der Region – kostenlos und individuell. Es bietet Beratung zu Themen wie Einwanderungsoptionen, beruflicher Anerkennung, Aufenthaltsrecht und betrieblicher Integration. Das Zentrum hilft bei der Vorprüfung von Dokumenten und begleitet den gesamten Einwanderungsprozess. Ansprechpartner ist das Wirtschaftsforum der Region Passau e.V. im Rahmen des bundesweiten Förderprogramms IQ – Integration durch Qualifizierung.



→ Kontakt: fachkraefteeinwanderung@wifo-passau.de, Tel. 0851/966-256-13

Neuer Instagram-Kanal für die Jugend

Bad Füssings neue Jugendpflegerin Paula Popp möchte junge Menschen aktiv einbinden und gemeinsam neue Angebote schaffen. Ein erster Schritt ist der neue Instagram-Account @jugend.badfuessing. Hier gibt's aktuelle Infos aus dem Jugendtreff, Mitmachaktionen, Ausflugstipps – und vor allem Raum für Ideen, Wünsche und Austausch. Auch Vereine und Engagierte, die mit Jugendlichen arbeiten, sind eingeladen, über diesen Kanal mit Paula Popp in Kontakt zu treten.



→ Jetzt folgen, mitreden und mitgestalten: [@jugend.badfuessing](https://www.instagram.com/jugend.badfuessing)



Grenzenlose Naturerlebnisse am Inn

Erfolgreicher Auftakt für das EU-Projekt zur grenzüberschreitenden integrierten touristischen Entwicklung mit Besucherlenkung im Bereich der Auenlandschaft am Inn

Mit einem starken Zeichen der Zusammenarbeit startete jetzt im Stift Reichersberg offiziell das grenzüberschreitende INTERREG-Projekt „Grenzüberschreitende integrierte touristische Entwicklung mit Besucherlen-

kung im Bereich der Auenlandschaft am Inn“. Die Gemeinde Bad Füssing führt das EU-geförderte Projekt als Lead-Partner in enger Abstimmung mit den österreichischen Nachbargemeinden Obernberg, Reichersberg und Kirchdorf sowie Fachstellen und Institutionen. Ziel ist ein nachhaltiges Tourismuskonzept, das die einzigartige Auenlandschaft entlang des Inns schützt und zugleich verantwortungsvoll erlebbar macht – für Einheimische wie Gäste.

Mehr als ein Tourismusprojekt: gemeinschaftlich, nachhaltig, zukunftsorientiert

Die feierliche Auftaktveranstaltung versammelte Bürgermeister, Amtsleitungen und Fachleute aus beiden Ländern im Stift Reichersberg. Für Daniela Leipelt, Kur- & Tourismusmanagerin der Gemeinde Bad Füssing und Projektleiterin auf deutscher Seite, war

der Tag ein Meilenstein: „Was uns heute hier zusammenführt, ist mehr als ein Tourismuskonzept. Es ist eine grenzüberschreitende Vision, ein gemeinsamer Aufbruch in eine nachhaltige Zukunft unserer einzigartigen Auen- und Wasserlandschaft zwischen Bayern und Oberösterreich.“ Bürgermeister Tobias Kurz betonte: „Wir möchten die besondere Naturlandschaft entlang des Inns schützen und zugleich verantwortungsvoll für Freizeit, Erholung und sanften Tourismus grenzüberschreitend nutzbar machen – gemeinsam mit den Menschen vor Ort.“

Grenzen überschreiten – im Denken und Handeln

Das Projekt verfolgt einen innovativen, ganzheitlichen Ansatz. So sollen neue Wegeführungen, sanfte Erlebnisangebote, barrierearme Infrastrukturen und digitale

Anfang Juli versammelten sich rund 60 Experten und Expertinnen der Region aus verschiedenen Fachbereichen im vollbesetzten Stiftsaal Reichersberg zur Auftaktveranstaltung zum GITEK-Projekt – dem grenzüberschreitenden, integrierten, touristischen Entwicklungskonzept für die Auenlandschaft am Inn.



Informationselemente entstehen – abgestimmt auf ökologische Notwendigkeiten und die Bedürfnisse unterschiedlicher Nutzergruppen. Ein wesentliches Element ist die Lenkung des Besucheraufkommens, um sensible Zonen zu schützen und gleichzeitig hochwertige Naturerlebnisse zu ermöglichen.

„Unser Ziel ist es, ein Tourismuskonzept zu entwickeln, das nicht einfach nur lenkt – sondern leitet, verbindet und inspiriert“, so Leipelt in ihrer Rede. Die Gemeinde Bad Füssing habe als Kurort mit internationaler Strahlkraft eine besondere Verantwortung – auch im Blick auf eine regionale Entwicklung, die ökologischen Ausgleich und wirtschaftliche Stärke miteinander vereint.

Ein Raum mit großer Bedeutung – und großem Potenzial

Die Inn-Auen gelten als einzigartiger Natur- und Erholungsraum mit hoher biologischer Vielfalt und wachsender touristischer Relevanz. Mit der im Rahmen des LIFE-Projekts geplanten Fischaufstiegshilfe am Kraftwerk Eggling-Obernberg wird sich die Attraktivität des Gebietes noch weiter erhöhen. Das steigende Interesse macht eine abgestimmte, grenzüberschreitende Entwicklung umso wichtiger. Bürgermeister Martin Bruckbauer aus Obernberg hatte vorab betont: „Nur im engen Schulterschluss unserer Nachbargemeinden können wir ein Angebot schaffen, das Einheimische und Gäste gleichermaßen begeistert.“

Ideenforum mit echten Perspektiven

Im Zentrum der Auftaktveranstaltung stand ein interaktives Ideen- und Beteiligungsforum. In moderierten Arbeitsgruppen diskutierten die Teilnehmer an drei Themeninseln zu Zonierung, Infrastruktur und Besucherattraktionen. „In der Arbeitsgruppe Angebote & Attraktionen entstand eine Vielzahl innovativer, erlebnisorientierter und teils visionärer Ideen“, fasste Arnold Oberacher von der conos GmbH zusammen. „Alle Beteiligten waren sich einig: Die Attraktionen sollen der Vermittlung und Sensibilisierung für die Besonderheiten der Innauen dienen – nicht bloß der Unterhaltung.“



Freuen sich über einen gelungenen Projektauftakt (v.l.): Josef Schöppl (Bürgermeister von Kirchdorf am Inn), Maria Reiter (Gemeindevorsitzende Obernberg), Markus Punz (Verbund AG), Tobias Kurz (Bürgermeister von Bad Füssing), Ariane Pfitscher (conos GmbH), Andreas Auer (Verbund AG), Hans Peter Hochhold (Stift Reichersberg), Daniela Leipelt (Kur- & Tourismusmanagerin von Bad Füssing), Arnold Oberacher (conos GmbH), Gerald Altenweisl (Partner der conos GmbH) und Dana Biskup (Stv. Geschäftsführung Euregio-Bayern).

Auch beim Thema Infrastruktur wurden klare Anforderungen formuliert. „Die Diskussion hat deutlich gemacht, wie essenziell die Schaffung definierter Einstiegspunkte in und um die Innauen ist“, betonte Ariane Pfitscher von der conos GmbH. „Diese sollen nicht nur Orientierung geben, sondern auch gestalterisch als qualitätsvolle Zugangsräume fungieren.“

Landschaftsplaner Gerald Altenweisl ergänzte: „Im Bereich Flächenzuordnung und Zonierung gilt: Schutzonen müssen als Rückzugsräume für die Natur unangetastet bleiben. Gleichzeitig konnten Bereiche

identifiziert werden, die Potenzial für sanften Tourismus und naturverträgliche Attraktionen bieten.“

Gefördert durch die Europäische Union

Das Projekt läuft bis Ende 2025 und wird im Rahmen des INTERREG VI-A-Programms Deutschland/Bayern-Österreich 2021–2027 aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Die Projekt-ID lautet BA0200251. Das Konzept wird gemeinsam mit dem Planungsbüro conos GmbH aus Wien entwickelt.

Online-Umfrage gestartet – jetzt mitmachen!

Parallel zur Auftaktveranstaltung ist auch die Online-Beteiligung gestartet. Unter dem Motto „Ihre Meinung zählt!“ können Bürger, Gäste, Vereinsvertreter und Unternehmer bis 10. September 2025 ihre Einschätzungen zur Zukunft der Innauen einbringen. Der Online-Fragebogen erfasst Nutzung, Wünsche, Verbesserungsvorschläge und Ideen für zukünftige Angebote.

„Wir wollen zuhören – und die Region gemeinsam mit seinen Bürgern weiterdenken“, sagt Daniela Leipelt. „Die Innauen bieten enormes Potenzial für eine naturnahe Freizeitgestaltung – für alle Generati-

onen. Genau darum ist Ihre Meinung jetzt gefragt.“

Die Umfrage ist über die Website der Gemeinde Bad Füssing unter <https://www.gde-badfuessing.de/rathaus-verwaltung/interreg-projekt> oder direkt über den QR-Code erreichbar. Die Ergebnisse werden im Herbst im Rahmen weiterer Workshops und Informationsveranstaltungen öffentlich diskutiert.

**Ihre
Meinung
zählt!**





Alois Brenzinger mit Gattin Karoline und Bürgermeister Tobias Kurz bei der Verabschiedung

„Danke, Lois!“

Der Gemeinderat hat Alois Brenzinger für mehr als zwei Jahrzehnte Engagement in dem Gremium Anerkennung gezollt. Bürgermeister Kurz würdigte den 72-jährigen Irchinger als Vorbild.

Ein bewegender Moment im Sitzungssaal: Im Bad Füssinger Gemeinderat ist eine Ära zu Ende gegangen. Das Gremium verabschiedete Alois Brenzinger in den politischen Ruhestand – nach beeindruckenden 23 Jahren engagierter Gemeinderatsarbeit. „Mit Dir, lieber Alois, verabschieden wir heute einen unermüdlichen Kämpfer für mehr Zusammenhalt“, würdigte Bürgermeister Tobias Kurz den langjährigen Mandatsträger, der dem Gremium seit 2002 angehörte.

Viermal wurde Alois Brenzinger von den Bürgerinnen und Bürgern in den Gemeinderat gewählt – ein Vertrauensbeweis, den er sich durch sein offenes Ohr, seine zupackende Art und seine tiefe Verwurzelung im Ort immer wieder aufs Neue verdient hat. „Dein Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein ist ein Vorbild, wie man sich als mündiger Bürger für die Gemeinschaft einbringen kann“, so der Bürgermeister.

Ein Leben für das Ehrenamt

Sein Herz gehört dem SV Aigen – und dem Ehrenamt. Über zwei Jahrzehnte war Brenzinger Vorsitzender des SV Aigen, 2023 wurde er zum Ehrenvorstand ernannt. Doch sein Engagement reicht weit über den Fußball hinaus: Ob Feuerwehr, Gartenbauverein, Trachtler, Schützen oder als langjähriger Organisator des Faschingszugs – kaum ein Verein oder Fest in Aigen und Irching, bei dem er nicht mitgewirkt hätte. Legendar bleibt seine

Rolle als Festleiter bei der 1.000-Jahr-Feier von Aigen im Jahr 2010. „Du hast nicht nur Entscheidungen mitgetragen, sondern auch richtig angepackt – vor allem in Aigen und Irching“, betonte Kurz. Und: „Du warst und bist ein Kämpfer für viele Projekte in Aigen wie das neue SVA-Vereinsheim.“ Auch musikalisch hat Brenzinger Spuren hinterlassen – etwa mit seiner Unterstützung bei der Gründung der Irchinger Feierwehrmusi.

Immer ein Ohr für die Menschen

Im Gemeinderat war Alois Brenzinger über die Jahre hinweg in vielen Gremien aktiv – allen voran im Natur- und Umweltausschuss, dem er seit 2002 ununterbrochen angehörte, aber auch im Grundstücks- und Bauausschuss, im Kur- und Tourismusausschuss sowie im Rechnungsprüfungsausschuss.

Dabei war es vor allem seine bodenständige und menschliche Art, die ihn auszeichnete. Kurz: „Dein Gespür, Sachverhalte realistisch einzuschätzen, und Deine Wortmeldungen haben die Diskussionen im Gemeinderat bereichert.“ Und weiter: „Dein offenes Ohr für die Anliegen

Rückt in den Gemeinderat nach: Peter Langlechner mit Bürgermeister Tobias Kurz

der Bevölkerung wurde sehr geschätzt. Viele haben sich sicher gedacht: ‚Des song ma an Gemeinderat, an Kohle Lois, der kümmert sich drum!‘ Und sie wussten: Vom Lois bekommen sie ein ‚Des griangma scho.‘“

Auszeichnungen für jahrzehntelanges Engagement

Für seine Verdienste wurde Brenzinger mehrfach geehrt – unter anderem 2002 mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für sein ehrenamtliches Engagement. 2023 folgte die Dankurkunde des Bayerischen Innenministers für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung, 2024 dann die Bad Füssinger Bürgermedaille. „Lieber Alois, herzlichen Dank für Dein Engagement für Deine Mitmenschen! Danke für 23 Jahre Gemeinderat“, sagte Tobias Kurz zum Abschluss seiner Rede.

Peter Langlechner rückt nach



Mit dem Ausscheiden von Alois Brenzinger rückt nun ein neuer Vertreter aus Irching in das Gremium nach: Peter Langlechner, 59 Jahre alt, ist beruflich als Haustechniker tätig und gehört, wie Alois Brenzinger, der Wählergemeinschaft Irching an.

Zwei neue ADAC-Radservice-Stationen für Bad Füssing

Fahrrad-Pannenhilfe direkt vor Ort: Ein neues Angebot ermöglicht mehr Radspaß und -komfort.

Bad Füssing setzt ein weiteres Zeichen für radfreundliche Infrastruktur: Zwei neue ADAC-Radservice-Stationen stehen dort jetzt zur Verfügung – direkt im Zentrum am Kur- & GästeService und am Trachtenheim im Ortsteil Aigen am Inn. Die rund um die Uhr nutzbaren Reparaturständer bieten Radfahrerinnen und Radfahrern, aber auch Nutzerinnen und Nutzern von Rollatoren, Kinderwagen oder Rollstühlen kostenloses Werkzeug für kleinere Reparaturen.

Gemeinsam mit Frederik Sperber vom ADAC Südbayern eröffneten Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz und Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt die neuen Stationen offiziell. „Bad Füssing ist seit jeher ein beliebtes Ziel für Radfahrer. Mit den neuen Servicestationen verbessern wir das Angebot für unsere Gäste und Einheimischen weiter – unkompliziert, modern und vor allem alltagstauglich“, betonte Bürgermeister Kurz bei der Einweihung. Der Rathauschef dankte dem ADAC Südbayern, der die Stationen bereitstellt. Die Gemeinde gestaltete das Umfeld und schuf die Fundamente, auf denen die Radservicepunkte stehen.

Auch Daniela Leipelt begrüßt die Erweiterung des Angebots: „Unsere Gäste genießen es, Bad Füssing und die wunderschöne Umgebung per Rad zu erkunden. Mit den Radservice-Stationen schaffen wir ein sichtbares Plus an

Komfort und tragen dazu bei, Bad Füssing als radfreundliche Gesundheits- und Urlaubsdestination weiter zu stärken.“

Die etwa 1,50 Meter hohen Stationen sind mit einer stabilen Luftpumpe inklusive Manometer, Reifenhebern sowie verschiedenen Werkzeugschlüsseln ausgestattet. Über einen QR-Code an der Säule gelangen Nutzerinnen und Nutzer zu anschaulichen Video-Anleitungen zur Nutzung der Werkzeuge. ADAC-Mitglieder haben im Falle einer größeren Panne zudem Zugriff auf die bewährte Pannenhilfe des Automobilclubs.

Mehrere hundert Kilometer Radwege

Bad Füssing ist idealer Ausgangspunkt für genussvolle Radtouren in alle Richtungen. Rund um Bad Füssing erwartet Urlauber ein bestens ausgebautes Tourennetz – entlang oder durch idyllische Flussauen, Wälder, Naturschutzgebiete und überwiegend flaches Gelände; viele Gelegenheiten zur gemütlichen Einkehr am Wegesrand inklusive. Für Tourenradler gibt es direkte Anschlussmöglichkeiten an den beliebtesten Radweg Europas, den Donauradweg von Passau nach Wien, sowie an den Innatal-, den Rottal- und den geschichtsträchtigen Römerradweg.



Frederik Sperber (ADAC Südbayern e.V.), Tobias Kurz (Erster Bürgermeister der Gemeinde Bad Füssing) und Daniela Leipelt (Kur- & Tourismusmanagerin in Bad Füssing) haben die neuen Radservice-Stationen offiziell eröffnet.

Was, wann, wo ...

Märkte in Bad Füssing

- jeden Freitag Wochenmarkt am Kurplatz (8–12 Uhr)
jeden Dienstag Wochenmarkt am Dorfplatz Safferstetten (9–12 Uhr)

3.8. und 7.9. Bauernmarkt am Kurplatz (11–16 Uhr)

Veranstaltungen der kath. Kurseelsorge

- 4.8. 19.30 Uhr, Kirchenkonzert mit den Nördlinger Bachtrompeten
6.8. 10–15.30 Uhr, Radkapellentour zu den Kapellen im Pfarrgebiet mit Kurseelsorgerin Maria Müller. Kleine Brotzeit mitbringen, Einkehr zum Kaffee.
7.8. 15 Uhr, Kräuterspaziergang zu Maria Himmelfahrt
10.8. 9 Uhr und 10.30 Uhr, musikalische Gottesdienstgestaltung mit Thomas Dinböck, Orgel und Thomas Schatzdorfer, Trompete
11.8. und 15., 29.9. 19 Uhr, Abendmeditation im Pfarrgarten mit Kurseelsorgerin Maria Müller
12.8. und 2.9. 15 Uhr, Kirchenführung in Aigen, St. Leonhard mit Manfred Steininger
15.8. 9 Uhr und 10.30 Uhr, Festgottesdienst zu Maria Himmelfahrt. Kräuterbüschel werden angeboten.
18.8. 19.30 Uhr, Musik für die Seele mit Ruth Spitzenberger, Orgel und Susanne Pemmerl, Sopran sowie Georg Täuber, Texte
20.8. 19 Uhr, Gebetsabend in Parzham mit Bus-transfer (Abfahrt 18 Uhr, Kath. Kirche)
24.8. 9 Uhr und 10.30 Uhr, musikalische Gottesdienstgestaltung mit den Perlesreuter Sängern
27.8. 19.30 Uhr, Multimedievortrag mit Josef Grünberger „Passau – die Dreiflüssestadt“, Eintritt: 8 Euro
31.8. 9 Uhr und 10.30 Uhr, musikalische Gottesdienstgestaltung mit den Klingenbrunner Sängern

31.8. 19.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst an der Konzertmuschel mit Pfr. Bernd Kapser und Pfr. Joachim von Kölichen sowie dem Jugendblasorchester Bad Füssing

7.9. 9 Uhr und 10.30 Uhr, musikalische Gottesdienstgestaltung mit der Schönberger Saitenmusik

8.9. 19.30 Uhr, musikalische Andacht zu Maria Geburt mit dem Ensemble Florian Kölbl und Kurseelsorgerin Maria Müller

10.9. 19.30 Uhr, Multimedievortrag mit Josef Grünberger „Der Inn – vom Ursprung bis zur Mündung“, Eintritt: 8 Euro

14.9. 10.30 Uhr, musikalische Gottesdienstgestaltung mit der Blasmusik Mittich

16.9. 15 Uhr, „Biblisches im Bibelgarten“, Bibelgartenführung mit Kurseelsorgerin Maria Müller

17.9. 19.30 Uhr, Kirchenkonzert mit Wind Chimes im Rahmen des Bad Füssinger Kulturfestivals

24.9. 19.30 Uhr, Kirchenkonzert mit dem Vokalensemble „Ars Sonandi“ im Rahmen des Bad Füssinger Kulturfestivals

Aktuelle Informationen der Kurseelsorge und des Pfarrverbandes finden Sie auch unter pfarrverband-bad-fuessing.bistum-passau.de. Bitte erkundigen Sie sich vorher im Internet oder über Aushänge, ob die Veranstaltung stattfindet.

Veranstaltungen der evang. Kurseelsorge

- jeden Dienstag 16.30 Uhr, Die Atterseebilder der Christuskirche. Kirchenführung
jeden Dienstag 19.30 Uhr, Offenes Singen mit KMD Jürgen Wisgalla
jeden Mittwoch 19 Uhr, Treffen der Anonymen Alkoholiker im Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum; Gäste und interessierte Angehörige willkommen
6., 20.8. und 3., 17.9. 16 Uhr, „Auf ein Glaserl...“ – Vortrag am Nachmittag

7., 21., 28.8. und 4., 11., 18., 25.9. 19.30 Uhr, Vortrags- und Gesprächsabend mit Norbert Stapfer. Eintritt frei, Spenden erbeten.

8.8. und 10., 24.9. 19.30 Uhr, KIRCHE & KINO (in der Filmgalerie)

9. und 23.8. 19.30 Uhr, Orgelkonzert

14., 28.8. und 11., 25.9. 19.30 Uhr, Abendmusik in der Christuskirche

29.8. und 26.9. 15 Uhr, Bad Füssinger BrunnenTour mit Erklärung aus Bibel und Märchen von Kirchenrat Norbert Stapfer

6.9. 19.30 Uhr, Kirchenkonzert

Veranstaltungen und besonders gestaltete Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Pfarr-, Gäste- bzw. Gemeindebrief und den Schaukästen an den Kirchen!

Veranstaltungen der Bad Füssinger Vereine

- 9.8. Dorffest der DG Safferstetten mit Standkonzert
16./17.8. Lindenstraßenfest der WG Lindenstraße
17.8. 2. Verkaufsoffener Sonntag des Kur- und Gewerbevereins mit Oldtimertreffen
22.-24.8. Weinfest der GastroStars am Kurplatz
5.-7.9. Sommerfest der Spielbank
13.9. Dorffest der DG Safferstetten mit Mostpressen
20./21.9. Oktoberfest der WG Lindenstraße
27./28.9. Herbstfest des Kur- und Gewerbevereins (Sparte Fasching) am Rathausplatz

Musikverein Bad Füssing – Jugendblasorchester

Schüler für Blasinstrumente und Schlagzeug gesucht: Oboe, Flöte, Horn, Trompete, Posaune ... Hochqualifizierte Musiklehrer und Leihinstrumente vorhanden. Infos bei Michael Stiglbauer, Tel. 08531/317321 oder 0151/61655616

ANGEBOTE DER SENIORENBEAUFTRAGEN

NEU: Kegelgruppe „Die wilden Alten“

Infos und Termine bei Jürgen Waschkowitz, Tel. 0152/54222869

Gemütlicher „Kaffeeklatsch-Treff“ für Senioren und Neubürger

jeden 1. Mittwoch im Monat im Thermenrestaurant Johannesbad, jeden 3. Samstag im Monat im BRK SeniorenWohnen Bad Füssing, jeweils ab 15 Uhr

Gemeinsames Essen

jeden 2. Mittwoch um 17 Uhr, Restaurant nach Vereinbarung, bitte bei Traudl Wolff anmelden, Tel. 0171/5442266

Fit im Kopf mit Gedächtnistraining

Wir wollen mit allen interessierten Seniorinnen und Senioren einmal in der Woche unsere Gehirnzellen wieder auf Vordermann bringen. Wir treffen uns immer dienstags um 15.15 Uhr für

eine Stunde im BRK SeniorenWohnen Bad Füssing (2. OG, Bibliothek). Pro Unterrichtseinheit inkl. aller schriftlichen Lernunterlagen fällt ein Unkostenbeitrag von acht Euro an. Bitte das erste Mal unbedingt bei Traudl Wolff anmelden. **Sommerpause im August.**

DigiTreff – „Digital am Ball bleiben“

jeden Donnerstag (außer an Feiertagen), 15 Uhr mit Digitaltoste Günter Dörfler im Wilhelm-Diess-Zimmer im Großen Kurhaus. Genaue Termine unter www.gde-badfuessing.de und Termine und Themen unter guwidor3.wixsite.com/digitreff-bf. Anmeldung telefonisch unter 0171/2297648. **Bis 10.9. Sommerpause.**

Öffentlicher Tanztee mit „SAM“ im Senioren-Wohnen am 18.9. um 15 Uhr (Sommerpause im August), Anmeldung bei Traudl Wolff, Tel. 0171/5442266 oder bei Marianne Miketta, Tel. 0151/72123899

Stammtisch für Paare

„Gemeinsam genießen!“

jeden 3. Donnerstag im Monat (21.8. und 18.9.) um 18 Uhr, Restaurant nach Vereinbarung, Anmeldung wegen Reservierung bitte bei Marianne Miketta, Tel. 0151/72123899

Offene Sprechstunde

für Seniorinnen und Senioren

jeden 1. Dienstag im Monat (5.8. und 2.9.) im Bürgermeister-Frankenberger-Haus (Kurallee 15), jeweils 9–11 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um Anmeldung gebeten bei Marianne Miketta, Tel. 0151/72123899.

„Senioren-Briefkasten“

im EG des Rathauses (Rathausstr. 6) für Wünsche und Anregungen zur Seniorenanarbeit

Infowand im Rathaus

mit weiteren Veranstaltungen und Informationen

Veranstaltungen des Tennisclubs Bad Füssing
jeden Mittwoch Doppelturme für Kurgäste und Einheimische, Beginn: 10 Uhr, Treffpunkt 9.30 Uhr Tribüne Platz 1, Doppelturme für jede Spielstärke, nähere Infos siehe Aushang im Tennisclub

1. Skatclub e.V.

jeden Montag 18.45 Uhr, Treff in der Hofschanke, Thermalbadstraße 6, Mitspieler sind herzlich willkommen!

ThermenGolfClub Bad Füssing – Kirchham e.V.
jeden Samstag 11–12 Uhr, Kostenloser Golfschnupperkurs, Anmeldung im Clubsekretariat, Tel. 08537/91990

21.8. Holzapfels Bar & Lounge 9 Loch-Turnier

23.8. Clubmeisterschaft

25./26.8. Aerifizierung

27.9. Oktoberfest-Turnier by Golf House

Veranstaltungen der Spielbank Bad Füssing

8.8. 19 Uhr, Kulturbühne „Musikalische Weltreise“ – das Trio Louisiana Moon nimmt Sie mit auf eine musikalische Reise.

11.8. 18 Uhr, Aus' schmatzt – Talk im Casino. Gesprächspartner: Christian Mitzam – Betreiber Filmgalerie Bad Füssing und Spielbankdirektor Ralf Samland

21.8. 19 Uhr, Vernissage zur Ausstellung der Malgruppe Ehrl

5.-7.9. Sommerfest – Erleben Sie ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Casinomarkt und vielen weiteren Attraktionen. Drei Tage lang wird rund um die Spielbank gefeiert.

12.9. 19 Uhr, Kulturbühne „Poetry Slam“ – Auftritt zur Vier-Chancen-Tournee: 2 Slams in Bayern und 2 Slams in Oberösterreich

Seniorentreff in Würding

jeden 1. Donnerstag im Monat ab 14 Uhr im Gasthaus „Alte Taverne“

Veranstaltungen der Würdinger Vereine

27.9. Heimatabend der Grenzlandla Gögging im Bürgerhaus Würding

Veranstaltungen der Eggfinger Vereine

9./10.8. jeweils ab 10 Uhr Bremswongziang & Oldtimertreffen (Wies 4, 94072 Bad Füssing)

Veranstaltungen der Aigener Vereine

13.8. 16 Uhr, Anbetung in St. Leonhard

14.8. 16 Uhr, Kräuterbüchlbinden des Gartenbauvereins

15.8. 10 Uhr, Festgottesdienst z. Patrozinium – anschl. Pfarrfest in St. Leonhard

22.9. 19.30 Uhr, Terminabsprache aller Vereine für 2026 im Sportlerheim

Kinderchor in Aigen

Alle Kinder ab der 2. Klasse, die gern singen, sind immer dienstags 16–17 Uhr (außer in den Ferien) zum Kinderchor eingeladen.

Treffpunkt: Benefiziatenhaus

Veranstaltung der Hubertusschützen Eggling

jeden Mittwoch 18–19 Uhr, Bürger- und Gäste-schießen mit Pfeil und Bogen am Schießplatz, Innwerk 13 (hinter dem Sportplatzgelände), nur bei guter Witterung und nach vorheriger Anmeldung bei Ralph Freudenstein, Tel. 08537/225

Öffnungszeiten der Büchereien:

Bücherei Bad Füssing: Foyer des Kurmittelhauses in der Europa Therme (Zugang über Kurpark): Mo–Fr 15–17 Uhr

Kath. Volksbücherei Aigen/Inn, Leonhardiweg 1: Mo 17–18 Uhr, Do 19–20 Uhr, So 9.30–11 Uhr aktuelle Hinweise unter www.bibkat.de/aigen

Kath. Pfarrbücherei Eggling (beim Pfarrhof), Obere Inntalstr. 36: Do 16–18 Uhr (außer feiertags)

Ausflug des OV VdK Bad Füssing

6.9. Fahrt nach Bad Aussee und Toplitzsee, Preis: 30 Euro pro Person, Anmeldung bei Luise Alznauer, Tel. 08537/438

Literatur trifft Kabarett, Spielbank und Krimi:

Drei Kulturtipps aus der Bücherei Bad Füssing

Der Sommer in Bad Füssing wird kulturell – mit einem unterhaltsamen Programm der Gemeindebücherei. Den Auftakt macht am Donnerstag, 7. August, um 19 Uhr der bayerische Musikkabarettist Tom Brückner. In seinem Programm „Tom Quijote und die Mühlen des Lebens“ begegnet er mit trockenem Humor den kleinen und großen Absurditäten des Alltags – musikalisch, scharf beobachtet und einfach zum Lachen.



echten Französischen Roulette-Tisch vor Ort – Unterhaltung der besonderen Art!

Spannend wird es am Mittwoch, 10. September, um 19 Uhr, wenn Autor Hans Weber seinen neuen Niederbayern-Krimi „Ausgeschossen“ vorstellt. Die Geschichte spielt im Rottal, gelesen wird von Jochen Lipps. Hans Weber selbst plaudert aus dem Nähkästchen – über Anekdoten, Hintergründe und das Schreiben.

→ Alle Veranstaltungen finden in der Bücherei Bad Füssing statt (Kurallee 23, Eingang über den Kurpark/Europa Therme). Beginn jeweils 19 Uhr, Eintritt frei(willig).

Neuer Post-Standort in Bad Füssing

Gute Nachricht für alle Postkunden in Bad Füssing: Der Fortbestand der Post in Bad Füssing ist gesichert! Die neue Partnerfiliale wird direkt nach Schließung der bisherigen Filiale im Edeka-Markt (31. Juli) nahtlos weitergeführt: Ab 1. August befindet sich der neue Standort in der Thermalbadstraße 6 im Arkadenhaus Thermenblick – in den früheren Räumen einer Physio-Praxis.

„Das Thema Post hat die Bürgerinnen und Bürger sehr beschäftigt – umso mehr freut es mich, dass wir nach Wochen intensivster Suche gemeinsam mit der Deutschen Post eine Lösung gefunden haben“, sagte Bürgermeister Tobias Kurz. Laut Post sollen künftig so gut wie alle bisherigen Leistungen erhalten bleiben – nur die Postfächer werden eingestellt. Am neuen Standort soll es deutlich längere Öffnungszeiten geben.



Weiter geht's am Sonntag, 17. August von 11 bis 16 Uhr mit einem Bücherflohmarkt rund um die Bücherei. Besonders originell: Die Spielbank Bad Füssing ist mit einem

Highlights August – September 2025



3. magic blue OpenAir

Fr., 1.8.2025

Freuen Sie sich auf ein musikalisches Highlight mit zwei Top-Acts: Die legendäre **Münchener Freiheit**, bekannt für ihre Hits wie „Ohne dich (schlaf ich heut Nacht nicht ein)“ und die **Nockis**, die mit ihren gefühlvollen Schlagern regelmäßig die Charts erobern.

Sa., 2.8.2025

Die große **BR Schlager-Party**, mit dabei: Eloy de Jong, Anita Hofmann, Sonia Liebing, Michael Holm, Mike Leon Grosch, Patrick Lindner, Gruppe Wind, Kristina Bach sowie Anna-Carina Woitschack und Vincent Gross. Als Headliner wird Vanessa Mai mit ihrer Band ein Schlussfeuerwerk für den großen Abschlussabend des Schlagertags bilden.

Sa., 9.8.2025

Klassik Open-Air
des Kurorchesters Bad Füssing, Leitung: Anna Fuhrländer

Fr., 15.8.2025

Sigrig & Marina
ein Gesangsduo aus dem Bereich des volkstümlichen Schlagers

Mo., 18.8.2025

Alfons Hasenkopf & Band
Hoamkemma – 20 Jahre Mundart vom „Bavarian-Soul-Man“

Do., 21.8.2025

„Tex Robinson & Friends“
Evergreens und unvergessene Erfolgstitel von Roger Whittaker, Johnny Cash, Truck Stop u.v.a.

Fr., 22.8.2025

„Captain Freddy & Gabriela“
sind ein fester Bestandteil in der Schlagerszene.

Sa., 23.8.2025

Rudy Giovannini in Concert
Von Schlager über volkstümliche Musik, bis zu klassischen Melodien

Do., 28.8.2025

Musikalische Grüße aus Südtirol
Volksmusik mit den Geschwistern Niederbacher

Fr., 29.8.2025

JazzPresso – „It's Wonderful!“
Der Swing gilt als die wohl populärste Stilrichtung des Jazz.

Sa., 30.8.2025

Tanzabend mit G.G. Anderson & Sunrise

Do., 4.9.2025

Best of Classic Musicals

Erleben Sie die erfolgreichsten Songs aus weltbekannten Musical-Klassikern!

Do., 11.9.2025

Die „MUSTANGS“

gute alte Schlager in der unnachahmlichen originalen Interpretation der damaligen Zeit



Fr., 12.9.2025

Neue Philharmonie Frankfurt Aquamania

Das Orchester präsentiert in seinem neuen Crossover-Programm musikalische Highlights rund um das feuchte Element.

Sa., 13.9.2025

Maddin Schneider – Schöne Sonndaach.

Das neue Programm des hessischen Comedians.

So., 14.9.2025

Pink Floyd performed by echoes

„We don't need no education ... we don't need no thought control“. Die Pink Floyd-Tributeband echoes mit dem Ausnahme-Gitarristen und -Sänger Dennis Hormes trägt das Erbe dieser legendären Band weiter.

Sa., 20.9.2025

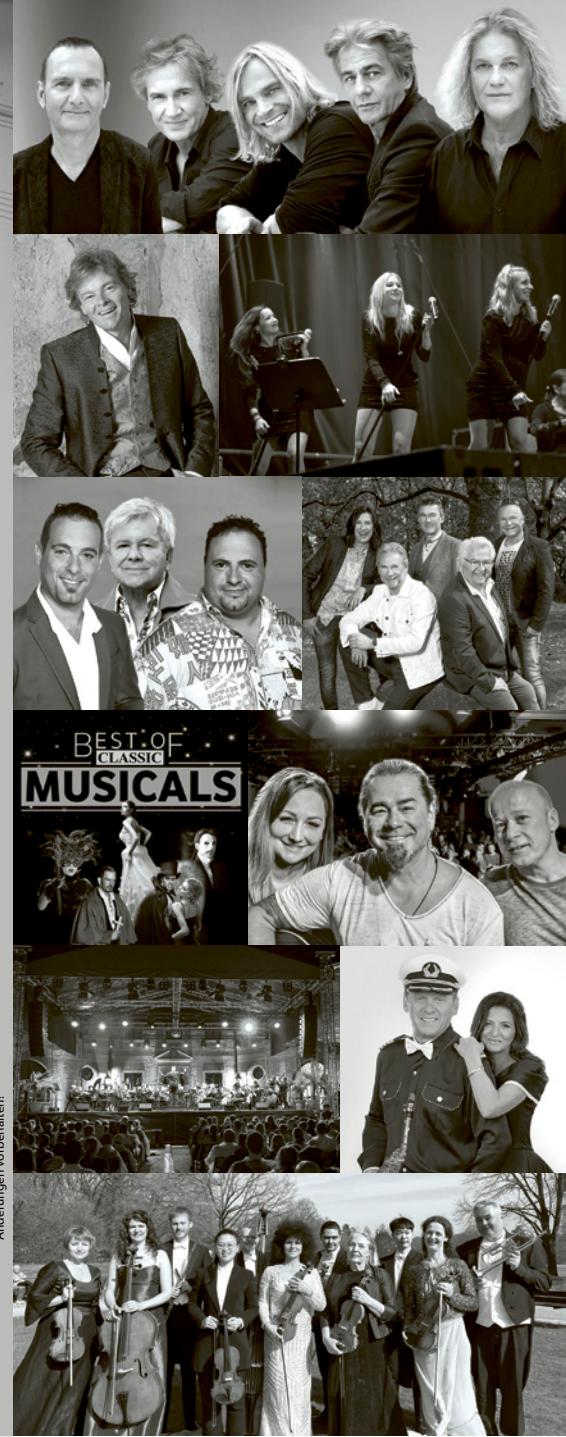
„Du gehörst zu mir“

Erleben Sie die schönsten Schlager aller Zeiten mit Lissi und Oliver Timpe!

So., 21.9.2025

„Neue deutsche Welle“ mit Markus Mörl & weiteren

Die „Ich will Spaß“ 80er Show! Back to the 80s! Die Fete kann starten!



Änderungen vorbehalten!

Informationen & Tickets

Kur- & GästeService, VeranstaltungsService, Kurallee 15, 94072 Bad Füssing, Tel.: 08531/975-522, E-Mail: ticket@badfuessing.de, Web: www.badfuessing.de

Bleiben Sie auf dem Laufenden und folgen Sie uns gerne auf unseren Social-Media-Kanälen:

[f/Events Bad Füssing](#) [@/events_bad_fuessing](#)

i Wir sind für Sie da

Rathaus

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8–12 Uhr
Mo, Di, Do 14–16 Uhr

08531/975-450

Bürgertelefon

08531/975-3

Kur- & GästeService

08531/975-580

E-Mail: tourismus@badfuessing.de

Kur- & Tourismusmanagement 08531/975-500

Veranstaltungen 08531/975-520

Kartenvorverkauf 08531/975-522

Gesundheit ServiceCenter 08531/975-511

Gäste-Service 08531/975-565

Vermieter-Service 08531/975-566

Therme Eins

08531/94460
Europa Therme
Johannesbad

Störfälle

Wasser/Kanal 0170/8182000
Kläranlage 08531/24691
Wasserwerk 08537/311
Bauhof/Feuerwehrhaus 08531/24666

Wertstoffhof

08537/1486
Sommerzeit: Di/Fr 14–17 Uhr, Mi/Sa 9–12 Uhr
Winterzeit: Di/Fr 13–16 Uhr, Mi/Sa 9–12 Uhr

Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info“?

Ihre Ansprechpartnerin:

Elisabeth Hellmannsberger

Telefon 08531/975-504

Fax 08531/975-509

E-Mail ehellmannsberger@badfuessing.de

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss:

1.9.2025 (Ausgabe Oktober/November 25)

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6–8, 94072 Bad Füssing

Presserechtlich verantwortlich: Tobias Kurz, Erster Bürgermeister | Erscheinung: 6 x jährlich, alle 2 Monate

Projektleitung, Redaktion: NewsWork GmbH, Dechbettener Straße 28, 93049 Regensburg

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns bis Redaktionsschluss erreichen.